

# INFORMATIONSBLATT FÜR „SCHULISCHE TAGESBETREUUNG“

## FOLDER FÜR GANZTÄGIGE SCHULFORMEN:

<https://www.bmbf.gv.at/schulen/gts/downloadslinks/index.html>

## Downloads und Links

### Downloads

- [Folder: Ganztägige Schulformen](#)
- [Folder für Eltern](#)
- [Folder für Gemeinden](#)
- [Kontaktpersonen für Eltern in den Bundesländern](#)

### Links

- [help.gv.at: Kinderbetreuung](#)
- [Landesschulräte bzw. Stadtschulrat für Wien](#)
- [Gratis ins Museum - Freier Eintritt für 0 - 19-Jährige](#)
- [Die Neue Mittelschule](#)

## PÄDAGOGISCHE EMPFEHLUNGEN:

<https://www.bmbf.gv.at/schulen/gts/empfehlungen/index.html>

## Förderung im Lern- und Freizeitbereich

### Inhaltsverzeichnis

- [1. Aspekte der Förderung](#)
  - [Förderung von Basiskompetenzen](#)
  - [Förderung besonderer Fähigkeiten](#)
  - [Förderung durch interessenorientierte Schwerpunkte](#)
  - [Förderung sozialer Kompetenz](#)
- [2. Die Lernzeiten](#)
  - [2.a. Psychologische Empfehlungen zu den Lernzeiten](#)

- 2.b. Hausübungen in ganztägigen Schulformen
- 3. Förderung aus der Sicht der Lehrpläne und der Psychologie
- Freizeit in ganztägigen Schulformen
  - 1. Psychologische Hinweise zur Freizeit
  - 2. Herausforderungen und Chancen für die schulische Kulturarbeit
  - 3. Soziales Lernen
  - 4. Geschlechterbewusste Pädagogik
  - 5. Schulische Gewaltprävention
  - 6. Peer-Mediation
  - 7. Interkulturelles Lernen
  - 8. Freizeitprojekte
  - 9. Gesundheitsbildung
  - 10. Mittagessen
  - 11. Sinnvolle Freizeitgestaltung
- Interaktionen, Kooperationen und Beziehungen – Bedürfnisse und Wünsche
  - 1. Lern- und Freizeitbedürfnisse der Kinder
  - 2. Erwartungen und Wünsche der Eltern an eine gute ganztägige Schulform
  - 3. Chancen der ganztägigen Schule für die in ihr tätigen Lehrkräfte
  - 4. Interaktionen und Kooperationen
  - 5. Soziale Beziehungen als Qualitätsmerkmale ganztägigen Schulformen
  - 6. Zusammenarbeit mit den Eltern
  - 7. Kooperationen zwischen Lehrkräften und Betreuungspersonen
- Bedingungen des Gelingens für eine gute Betreuung
  - 1. Kommunikation
  - 2. Schulklima
  - 3. Flexibilität des Systems der ganztägigen Schulform
  - 4. Rhythmisierung und verpflichtende Elemente an den Nachmittagen